

Arthur Schnitzler an Felix Salten, 9. 7. 1893

Hrn FELIX SALTEN
Wien
IX BERGGASSE 13.

Lieber Freund! – Mein Stück hier Freitag. ANATOL HOEFER, MAX JARNO. CORA WRE-
DEN ANNIE ^{^M}GR^vIEBL (Volkstheater.) – War beim Bezauptm. in Gmunden von
wegen Cenfur.

– Aus Wien von Frl. G. Verzweiflungsfchreie entsetzlicher Art. Ich habe kein Wort
geschrieben. –

– Ein paar Verfe weiter»gedichtet« an dem allegor. Gedicht. – – Schreibe diese
Zeilen bei Frau FLEGMANN. – Eben ging BRAHMS weg. – RICHARD ift da, grüßt Sie
herzlich. Ihr Arthur

© Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Kartenbrief, 446 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »I[sch]l, 9/7 93, 9 A«. Stempel: »Wien 9/1 66, 10. 7. 93, 9 V, Bestellt«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »80«

⁴ *Stück hier Freitag*] siehe Arthur Schnitzler an Felix Salten, 5. 7. 1893

⁵ *War beim Bezauptm.*] siehe A. S.: *Tagebuch*, 7. 7. 1893

⁷ *Frl. G.*] Marie Glümer, siehe A. S.: *Tagebuch*, 8. 7. 1893 und 9. 7. 1893

Erwähnte Entitäten

Personen: Franz von Aichelburg-Labia, Richard Beer-Hofmann, Johannes Brahms, Bertha Flegmann, Marie Glümer, Marie Griebel, Emil Höfer, Josef Jarno, Felix Salten, Grethe Wreden

Werke: Abschiedssouper, Artifex, Die Frage an das Schicksal

Orte: Bad Ischl, Berggasse, Gmunden, IX., Alsergrund, Wien

Institutionen: Saisontheater Ischl, Volkstheater